

Strategietagung Informatik 2010

Gruppendiskussion: Wie bringen wir für die ICT Berufe geeignete und motivierte Jugendliche (und Erwachsene) in die berufliche Grundbildung und ins Studium / Image des Berufsfeldes

| | |
|------------------|---|
| Lehrer Oberstufe | kennen Berufsbild nicht, haben keine Ahnung, Fächer werden zu theoretisch unterrichtet, keine Verknüpfung zu Alltag, Freifach Informatik ist keine Informatik drin Informationsveranstaltungen, Flyer, über Lehrerverband Kampagne |
| Schüler | Wo wende ich mich hin, Informationen zu Beruf, was macht ein Informatiker, Bild von Informatik prägen, kein praktischer Bezug vorhanden Schnupperlehren: machen, tun , nicht nur Informieren und zuschauen, Qualität der Schnupperlehre heben, Toolbox und Roadshow AG-I Luzern: Verband organisiert mit Berufsschule 2 ½ Schnuppertage, wo im Rotationssystem in 6er Gruppen verschiedene Berufe erkunden: können handfestes heimnehmen, haben den Plausch GYMI: Berufslehre in Kurz- und Lanzeitgymi präsentieren, Kanal über Elternvereinigungen, Schüler, Berufsvorstellungen, Anschlagbrett Berufsmessen, Flyer, in Schulen |
| Eltern | Eltern sind Teil der Gesellschaft und prägen Image der Informatik mit |
| Berufsberatung | veraltete Unterlagen, Berater haben keine Ahnung vom Berufsbild Aktuelle Unterlagen: Broschüren, Film |
| Informatik | Image ist hausgemacht, es wird noch zu viel „Schrott“ gebaut, Billiganbieter von Hardware helfen dem Image leider nicht, beide extreme vorhanden (Turnschuh-/Kravatteninformatiker) |
| Ideen | Konzept Top-Down mit Initialkampagne von ODA CH und Instrumente bis in kant. ODAs und Firmen; koordinierte Informationspolitik, welche einfach und transparent ist Bewusst machen, wo Informatik sattfindet: ganzer Alltag Bewusst machen, dass Kommunikation, Kundenorientiertheit, Sozialkompetenzen zu Beruf gehören InformatikerIn ist Möglichmacher, Lösungsmacher, Dienstleister Kampagne Beruf als Dienstleister (z.B. Krankenschwester, Polizist kann nicht ohne Informatik), Informatik ist ein mächtiger Beruf (teuer, niemand begreift ihn, ist hoher Vertrauensträger), glücklicher Anwender als Vision Interaktiv alle 100 Berufsbilder (Buch Fr. 75.--) öffentlich zugänglich machen (v.a. für Erwachsene, welche Umsteigen möchten) Anforderungsprofil für Berufsfeld öffentlich publizieren (analog Jobwinner oder Deutschland, wo auf Plattform alles transparent ist) CH-weite Plakatkampagne Film Beruf Informatik (analog Mediamatiker) Imageträger (mehrere) ein „Roger Federer“ der Informatik Örtlichkeit als Treffpunkt: „aus Beruf für Beruf“ analog Anfangszeiten von öffentlichen Werkstätten/Treffpunkten für Opensource |

Barbara Jasch, Leiterin Basislehrjahr und Kurszentrum ZLI, Winterthur, 1. Oktober 2010